



## Nachwuchssicherung und Mitgliederbindung in Schülerfirmen

Genau wie in realen Unternehmen sichert die Gewinnung von Nachwuchs das längerfristige Bestehen von Schülerfirmen. Ebenso wichtig für die erfolgreiche Arbeit sind eine hohe Motivation und Identifikation der Mitglieder mit dem Projekt. Im folgenden Interview berichtet Projektbegleiter **Thomas Jandt** über die Personalplanung und Nachfolgesicherung in seinen Schülerfirmen an der Gesamtschule Peter Joseph Lenné in Potsdam. Die Schülerfirmen Medien & Büro und Ton & Film sind Angebote des Ganztagsbereichs für Schüler\*innen der Klassenstufen 7 bis 13 und finden auf freiwilliger Basis statt.

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Schule                  | <b>Gesamtschule Peter Joseph Lenné Potsdam</b> |
| Klasse                  | 7 - 13   |
| Unterrichtsfach/Ganztag | Arbeitsgemeinschaft                            |
| Umfang                  | Zwei Wochenstunden                             |
| Gruppengröße            | ca. 15 Schüler*innen                           |

*Herr Jandt, Sie begleiten seit vielen Jahren erfolgreich Schülerfirmen an Ihrer Schule. Wie gelingt es Ihnen, neue Schüler\*innen für die Mitarbeit in den Projekten zu begeistern?*

Die Schülerfirmen Medien & Büro und Ton & Film entwickelten über die Jahre an unserer Schule einen hohen Bekanntheitsgrad. Beispielsweise sind die Projekte auf Schulfesten und beim Tag der offenen Tür mit eigenen Ständen und Angeboten präsent. Hier knüpfen wir erste Kontakte zu neuen Schüler\*innen und deren Eltern, um sie über die Arbeit in Schülerfirmen zu informieren und Möglichkeiten zur Teilnahme aufzuzeigen. Des Weiteren gehe ich im Schulalltag direkt auf Schüler\*innen zu und ermutige sie, zu unseren Teamtreffen zu kommen, um sich ein Bild von der Schülerfirmenarbeit zu machen. Für ein erstes Kennenlernen nutzen wir eine Teambesprechung, zu der wir Bewerber\*innen einladen, um mehr über ihre Motivation, Interessen, Fähigkeiten und bevorzugten Tätigkeitsbereiche zu erfahren. Für die Interessierten werden Kurzpraktika bzw. ein mehrwöchiges Probearbeiten angeboten. Sie ermöglichen einen Einblick in Abläufe, Tätigkeiten und die Teamkonstellation.

*Welche weiteren Aktionen der Mitgliederwerbung nutzen Ihre Schüler\*innen?*

Beispielsweise gehen sie nach Absprache mit den Klassenleiter\*innen in den Unterricht der jüngeren Klassenstufen, um für unsere Schülerfirmen zu werben. Die Schüler\*innen überlegen vorab, welche mediale Unterstützung sinnvoll ist und was die Arbeit in der Schülerfirma besonders attraktiv macht. Auf der anderen Seite werden auch Anforderungen und Verantwortlichkeiten angesprochen, die sich aus einer Mitarbeit ergeben. Ein weiterer Baustein der Mitgliederwerbung sind Stellenausschreibungen, die in der Schule in Form von Plakaten oder Flyern verbreitet und über Social Media-Kanäle gestreut werden. Viele Schüler\*innen nutzen die Webpräsenz der Schülerfirmen, um sich zur Struktur und zu den Tätigkeitsfeldern zu informieren. Auf den Websites werden alle Aktivitäten der Schülerfirmen dargestellt. Auch die Schulleitung versucht, die Arbeit der Schülerfirmen bekannt zu machen. So wird beispielsweise einmal jährlich auf einer Schüler-vollversammlung für das Engagement der Schülerfirma Ton & Film im Non-Profit-Bereich Danke gesagt. Bezugnehmend auf die vielen durch die Schülerfirma unterstützten Schulveranstaltungen wird meist ein kleiner finanzieller Dank überreicht.